



Corporate Responsibility Statement

Juni 2025

1. GEGENSTAND UND GELTUNGSBEREICH

Das vorliegende Corporate Responsibility Statement, nachfolgend CR-Statement genannt, gilt für alle Gesellschaften der Flottweg SE. Das CR-Statement ergänzt bestehende andere Richtlinien der Flottweg Firmengruppe, wie insbesondere die allgemeinen Leitlinien, die speziellen Leitlinien der Entwicklung und den Verhaltenskodex.

Als Unternehmen sehen wir uns in der Verantwortung, unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die zunehmenden Herausforderungen im Bereich des Klimawandels erfordern eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Wir sind uns bewusst, dass wir mit unserer Geschäftstätigkeit Einfluss auf die Umwelt haben. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, mit diesem CR-Statement uns selbst einen Leitfaden für unser Handeln zu setzen und unsere Ziele und Maßnahmen transparent festzuhalten.

Das vorliegende CR-Statement fasst die für alle Mitarbeitenden der Flottweg SE gültigen Grundregeln zum ethischen sowie zum rechts- und gesetzeskonformen Umgang untereinander aber auch im Verhältnis zu Geschäftspartnern, Behörden und sonstigen Dritten zusammen. Die Inhalte und Werte dieses CR-Statements sind dabei keine abstrakten Vorgaben, sondern stellen die Mindestanforderungen an unser tägliches Arbeiten dar. Sie bieten allen Firmenangehörigen (Mitarbeitenden, Führungskräften und der Geschäftsleitung gleichermaßen) einen verbindlichen Orientierungsrahmen.

Unser CR-Statement wird jährlich überprüft. Sollten sich innerhalb dieses Zeitraums Änderungen ergeben, werden diese unabhängig vom regelmäßigen Überprüfungszyklus angepasst.

2. VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Energieverbrauch und Treibhausgase

Flottweg ist bestrebt, den negativen Einfluss des Unternehmens auf die Umwelt zu minimieren und den Energieverbrauch sowie den Ausstoß von Treibhausgasen zu senken. Aus diesem Grund wollen wir uns dazu verpflichten, eine führende Rolle in der mechanischen Separationstechnik einzunehmen und dabei unsere Kunden bei einem nachhaltigen Wirtschaften zu unterstützen. Wir setzen uns dafür ein, unseren eigenen Ressourcen- und Energieverbrauch kontinuierlich zu minimieren und die Treibhausgasemissionen zu senken.

Um diese Ziele zu erreichen und um damit einen sparsamen Umgang mit Ressourcen und Energie sicherzustellen, setzen wir auf innovative technologische Verfahren, optimieren unsere Arbeitsprozesse und investieren kontinuierlich in einen modernen, zeitgemäßen Maschinenpark. Wir legen außerdem großen Wert darauf, die geltenden Umwelt- und Energiegesetze oder einschlägigen Vorschriften einzuhalten und unser Handeln transparent zu gestalten. Wir verpflichten uns, ab dem Berichtsjahr 2027 regelmäßig über die Fortschritte bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele zu berichten. Wir wollen damit eine offene Kommunikation mit unseren Kunden, Mitarbeitenden und anderen Interessensgruppen gewährleisten.

Umweltverschmutzung und Wasserverbrauch

Die Vermeidung von jeglichen lokalen oder unfallbedingten Verschmutzungen hat bei Flottweg oberste Priorität. Im Falle eines ökologischen Notfalls gibt es entsprechende Notfallpläne und Gegenmaßnahmen, um die Auswirkung auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Zudem haben wir Maßnahmen zur Vermeidung der Verschmutzung des Grundwassers sowie regelmäßige Abwasserprüfungen etabliert.

Außerdem sind wir bestrebt, unseren Wasserverbrauch kontinuierlich zu optimieren und zu senken sowie die Wassereffizienz zu erhöhen, wann immer dies möglich ist. Dazu gehören Maßnahmen wie die Wiederverwendung und Aufbereitung von Brauchwasser, das wir zur Abnahme unserer Maschinen und Anlagen benötigen.

Materialien, Chemikalien und Abfall

Die Entwicklung des globalen Abfallaufkommens ist alarmierend und die damit zusammenhängenden Umweltauswirkungen sind enorm. Denn weltweit wird nur ein Bruchteil des Abfalls wiederverwendet oder recycelt. Dies hat negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit von Mensch und Tier. Die Entsorgung und das Recycling von Abfällen sind wichtige Aspekte, um die Umweltbelastung zu reduzieren und um Ressourcen zu schonen. Daher verpflichten wir uns, das Abfallaufkommen durch den effizienten Einsatz von Rohstoffen zu minimieren und Abfallstoffe wiederzuverwenden, zu reduzieren und zu recyceln. Flottweg bemüht sich einen effizienten Recyclingprozess zu verfolgen – zu diesem Zweck verwenden wir, soweit möglich, recycelbare Materialien und fördern eine sortenreine Trennung von Abfällen. Unsere Mitarbeitenden sind sensibilisiert, umweltfreundliche Maßnahmen zu ergreifen und Abfall- und Ressourcenverbrauch zu reduzieren.

Wir bevorzugen bei der Auswahl der Rohstoffe recycelte Materialien, die aus Produktionsabfällen oder aus Altprodukten gewonnen werden. Wir haben außerdem eine interne Beratungsstelle eingerichtet, die sich mit Umweltthemen und -fragen befasst und unsere Mitarbeitenden bei der Umsetzung unserer Umweltrichtlinien und -ziele unterstützt.

Chemische und andere Stoffe, die bei der Freisetzung eine Gefahr für die Umwelt darstellen, sind von Flottweg zu identifizieren; dabei ist sicherzustellen, dass diese Stoffe sicher verwendet, befördert, gelagert, wiederaufbereitet oder entsorgt werden. Es werden effiziente Recyclingprozesse eingesetzt, um den Einsatz von Chemikalien so gering wie möglich zu halten. Grundsätzlich versucht Flottweg, eingesetzte Stoffe durch weniger gefährliche zu ersetzen, wo immer dies möglich ist.

Produktnutzung und Produktlebensende

Wir bei Flottweg verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Dies schließt die Entwicklung und den Einsatz neuer Produkte und Fertigungstechnologien ein. Wir berücksichtigen dabei Möglichkeiten zur Reparatur und erarbeiten aktiv Lösungen dafür.

Flottweg bietet seinen Kunden die Möglichkeit, von den neuesten Innovationen durch Nachrüstlösungen zu profitieren; somit reduzieren wir Abfall und sparen Ressourcen. Wir haben Verfahren für das Ende des Produktlebenszyklus festgelegt – dabei werden gebrauchte Produkte und Bauteile sortiert und, geeignete Anlagen vorausgesetzt, recycelt oder geschreddert.

3. SOZIALE VERANWORTUNG

Mitarbeitergesundheit und -sicherheit

Wir bei Flottweg sind jederzeit bestrebt, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden sowie Drittparteien zu schaffen, und entwickeln Sicherheits- und Gesundheitsschutzziele. Wir binden von Anfang an den Arbeitsschutz aktiv in unsere Geschäftsprozesse ein. Arbeitssicherheit und ergonomische Arbeitsplätze legen dabei den Grundstein für ein gesundes Arbeitsumfeld.

Flottweg verpflichtet sich, die Verfahren zur Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls, insbesondere nach Unfällen oder Notfällen, anzupassen. Des Weiteren sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden durch Sicherheitsunterweisungen sowie durch regelmäßige Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, um somit ihr Sicherheitsbewusstsein zu steigern.

Wir möchten unseren Mitarbeitenden eine ganzheitliche Unterstützung bieten und haben deshalb eine Mitarbeiterberatungsstelle bei Flottweg eingerichtet, die bei persönlichen, beruflichen oder gesundheitlichen Anliegen unterstützt.

Arbeitsbedingungen, Karrieremanagement und Ausbildung

Wir möchten als Arbeitgeber bestmögliche und faire Arbeitsbedingungen anbieten, um Wertschätzung und Anerkennung für die Arbeit unserer Mitarbeitenden auszudrücken.

Wir setzen auf ein vertrauensvolles Miteinander von Führungskräften und Mitarbeitenden. Im Umgang miteinander und auch mit anderen an unserem unternehmerischen Handeln beteiligten Personen pflegen wir eine Kultur, die von Offenheit, Toleranz, Wertschätzung und Fairness geprägt ist. Wir bieten Sozialleistungsprogramme, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen, wie beispielhaft Fahrtkostenzuschüsse, Radleasing für Mitarbeitende oder Sonderzahlungen bei Hochzeit und Jubiläum.

Motivierte und qualifizierte Mitarbeitende sind Voraussetzung, um langfristig erfolgreich zu sein. Lebenslanges Lernen wird so auch zur Verantwortung von Arbeitgebenden – in diesem Zusammenhang verpflichten wir uns die Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu fördern und bieten in unserem Schulungszentrum, der Flottweg Academy, diverse Möglichkeiten der Weiterbildung und

Personalentwicklung an. Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden wollen wir stets weiterentwickeln und ausbauen, damit wir auch in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber bleiben.

Sozialer Dialog

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Mitarbeitende stets das Recht auf sozialen Dialog und kollektive Verhandlungen haben. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir einen Betriebsrat eingerichtet, der die Interessen unserer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vertritt. Diskriminierung von Mitarbeitervertretern ist bei uns nicht akzeptabel; sie haben das Recht, ihre Funktion am Arbeitsplatz auszuüben.

Als Arbeitgeber möchte Flottweg Vertrauen und Fairness fördern. Deshalb legen wir großen Wert auf einen offenen Informationsaustausch mit unseren Mitarbeitenden, um gemeinschaftlich langfristigen Erfolg zu erzielen.

Diversität, Diskriminierung und Belästigung

Bei Flottweg tragen alle Mitarbeitenden mit ihren Fähigkeiten, Persönlichkeiten und ihrem Engagement zum Erfolg des Unternehmens bei. Wir legen großen Wert auf offene Kommunikation und dulden keine persönlichen Beleidigungen, Diskriminierung oder sexuelle Belästigung zwischen Mitarbeitenden. Wir achten auf die individuellen Bedürfnisse unserer Belegschaft und fördern Fairness und Chancengleichheit.

Die Auswahl und Beförderung unserer Mitarbeitenden erfolgen ausschließlich aufgrund ihrer Qualifikation für die jeweilige Tätigkeit – unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Religion, sexueller Orientierung oder Behinderung. Die präventiven Initiativen, die wir bei Flottweg ergreifen, um ein vielfältiges und faires Arbeitsumfeld zu fördern, umfassen unter anderem die Etablierung von Schwerbehindertenvertretern. Wir sind davon überzeugt, dass eine inklusive Arbeitskultur, in der alle Mitarbeitenden gleichberechtigt behandelt werden, nicht nur zu mehr Zufriedenheit und Engagement führt, sondern auch unsere Innovationsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit stärkt.

Kinder-, Zwangsarbeit und Menschenhandel

Wir unterstützen und respektieren den Schutz der international verkündeten Menschenrechte als grundlegende und universelle Anforderung.

Wir lehnen jede Form von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit, sowie jede Form von moderner Sklaverei und Menschenhandel ab. Alle Tätigkeiten werden freiwillig verrichtet und es steht allen frei, das Beschäftigungsverhältnis unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu kündigen.

Auf Kinderarbeit darf in keiner Phase der Lieferkette zurückgegriffen werden. Als „Kind“ gilt a) jede Person unter 15 Jahre, oder b) falls das einschlägige lokale Recht dies erlaubt, jede Person unter 14 Jahren oder c) jede Person, die das in dem betreffenden Land geltende Mindestalter für die Aufnahme einer Beschäftigung noch nicht erreicht hat, wobei das jeweils höchste Alter maßgeblich ist. Beschäftigte unter 18 Jahren dürfen keine Arbeiten ausführen, bei denen davon auszugehen ist, dass diese die Gesundheit oder Sicherheit junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gefährdet.

Wir bieten durch unser Hinweisgebersystem die Möglichkeit für Mitarbeitende, Lieferanten und Geschäftspartner mögliche Compliance-Verstöße zu melden oder Compliance-Bedenken zu äußern. Hierbei gewährleistet Flottweg die strengvertrauliche Behandlung einer Meldung, sowie den Schutz vor Konsequenzen oder Benachteiligung einer solchen Meldung für alle Meldenden. Wir werben kontinuierlich für die Meldekanäle und ermutigen Mitarbeitende und Stakeholder, sich zu melden, wenn sie Kenntnis von potenziellen Verstößen haben oder diese vermuten.

Korruption und Interessenskonflikte

Im Geschäftsalltag können wir vor Entscheidungssituationen gestellt werden, in denen die Interessen von Flottweg im Widerspruch zu unseren persönlichen Interessen stehen. Private Geschäftsbeziehungen bei Konkurrenten, Beratern, Kunden, Lieferanten, Dienstleistern und sonstigen Geschäftspartnern von Flottweg sind zu vermeiden. Wir erwarten von unseren Führungskräften und Mitarbeitenden jede Form korrupten Verhaltens zu unterlassen.

Es ist strikt untersagt, Amtsträgern oder Geschäftspartnern im Zusammenhang mit einer geschäftlichen Tätigkeit – direkt oder indirekt – Vorteile anzubieten, zu versprechen, zu gewähren oder solche Vorteile selbst in Anspruch zu nehmen.

Der Umgang mit Geschenken und Zuwendungen ist in einer eigenen Richtlinie geregelt.

Mitarbeitende, die von einem möglichen oder tatsächlichen Interessenkonflikt betroffen sind, sind verpflichtet, sich an die Vorgesetzten oder die Geschäftsleitung zu wenden, um eine schnelle Klärung herbeizuführen.

Betrug

Betrug bezieht sich auf den Tatbestand, jemanden vorsätzlich zu täuschen, um sich einen unfairen oder illegalen Vorteil zu verschaffen. Betrug ist bei Flottweg nicht tolerierbar. Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden, dass sie stets ethisch handeln und unsere Geschäftspraktiken in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften ausführen. Jeder Verdacht auf Betrug wird ernst genommen und gründlich untersucht. Bei nachgewiesenem Betrug werden geeignete rechtliche und disziplinarische Maßnahmen ergriffen.

Geldwäsche

Geldwäsche bezeichnet die Einführung illegal erwirtschafteter Finanzmittel in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf, mit dem Zweck, ihnen den Anschein der Legalität zu verleihen und die tatsächliche Herkunft zu verschleiern. Mittäter wird dabei auch, wer in achtloser Unkenntnis über die Herkunft der Geldmittel handelt. Die Mitarbeitenden von Flottweg sind daher angehalten, bei Verdacht auf Geldwäsche Geschäfte nicht abzuschließen und umgehend die verantwortlichen Abteilungen zu informieren. Alle Mitarbeitenden müssen sich grundsätzlich an die gültigen Vorschriften zur Aufzeichnung und Buchführung bei Geldtransaktionen halten.

Wettbewerbswidrige Praktiken

Eine Praxis, die den Wettbewerb auf einem Markt einschränkt oder beseitigt, wird als wettbewerbswidrig betrachtet. Dies kann dazu führen, dass die Preise steigen, die Produktion reduziert wird und die Verbraucher weniger Auswahl haben. Flottweg verpflichtet sich, nicht an wettbewerbswidrigen Praktiken teil zu nehmen und untersagt seinen Mitarbeitenden an Preisabsprachen mit Wettbewerbern oder Marktaufteilungen ebenso wie am Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung teil zu nehmen. Im Vordergrund steht für uns der faire und offene Wettbewerb aller Marktbeteiligten.

Verantwortungsvolles Informationsmanagement

Jeder Mitarbeitende ist zur Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Anforderungen der DSGVO verpflichtet sowie alle geschäftlichen Informationen vertraulich zu behandeln, die im Zusammenhang mit dem Unternehmen oder mit Geschäftspartnern stehen. Hierzu verpflichten sich die Mitarbeitenden mit dem Arbeitsvertrag. Ein externer Datenschutzbeauftragter überwacht und berät Flottweg in Sachen Datenschutz. Maßnahmen werden von einer internen Fachkraft koordiniert.

Um die Sicherheit aller vertraulichen Informationen zu gewährleisten, sind die Mitarbeitenden von Flottweg verpflichtet, größere Datenmengen sowie vertrauliche oder personenbezogene Daten ausschließlich über firmeneigene Systeme zu versenden. Diese gewährleisten einen EU-DSGVO konformen Austausch personenbezogener oder sensibler Daten. Die Nutzung öffentlicher File-Sharing-Dienste ist aus Gründen der Datensicherheit nicht erlaubt. Die personen- und zielgerichtete Organisation der Informationssicherheit liegt in der Verantwortung der Unternehmensleitung. Unsere internen Richtlinien und Anweisungen sind von jedem Mitarbeitenden einzuhalten.

4. NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Flottweg ist ein ertragsorientiertes Wirtschaftsunternehmen und bekennt sich zu einer nachhaltigen Entwicklung über die gesetzlichen Erfordernisse hinaus. Ganzheitlich und gleichberechtigt berücksichtigen wir unternehmerisches Handeln, das Wohlergehen der Mitarbeitenden und ökologische Aspekte.

Mitarbeitende und Eigentümer formen eine Interessengemeinschaft und leben vom erwirtschafteten Ertrag. Wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung gehören für uns zusammen. Wir denken langfristig und sind dem dauerhaften Erhalt des Unternehmens verpflichtet. Wir bewahren unsere Eigenständigkeit und Selbständigkeit.

Nachhaltige Beschaffung

Die Einhaltung der genannten Prinzipien erwartet Flottweg auch von seinen Lieferanten, die sowohl Umwelt- als auch Sozialpraktiken einhalten müssen. Diese Richtlinien für unsere Lieferanten haben wir nochmal ausführlicher im Flottweg Lieferanten-Kodex formuliert. Alle Lieferanten und Nachunternehmer sind verpflichtet, den Leitfaden für nachhaltige Beschaffung zu akzeptieren. Bei der Beauftragung von Leistungen werden Nachunternehmer verpflichtet, Regelungen zu akzeptieren, die weit über die gesetzlichen Anforderungen bei Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der Unterbringung hinausgehen. Mittels Lieferantenqualifizierung, Lieferantenselbstauskünften und anderen begleitenden Maßnahmen prüfen wir die Lieferanten zur Einhaltung des Lieferanten-Kodexes regelmäßig. Jeder Geschäftspartner muss – ungeachtet der im Gesetz vorgesehenen Sanktionen – im Falle eines Verstoßes gegen gesetzliche Vorschriften oder den Lieferantenkodex mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.

Konfliktmineralien

Als Teil unserer nachhaltigen Beschaffungspraktiken verpflichtet sich Flottweg, sicherzustellen, dass alle verwendeten Produktionsmaterialien ethischen und umweltverträglichen Standards entsprechen. Wir erkennen an, dass bestimmte Produkte und Rohstoffe, die wir beziehen, einen

geringen Anteil an Wolfram enthalten können. Infolgedessen führen wir sorgfältige Überprüfungen unserer gesamten Lieferkette durch, um sicherzugehen, dass alle von uns bezogenen Konfliktmineralien, einschließlich Wolfram, aus verantwortungsvollen und konfliktfreien Quellen stammen. Wir setzen uns dafür ein, diese Richtlinie aktiv zu kommunizieren und regelmäßig zu überprüfen, um stets den höchsten Standards gerecht zu werden.

5. MELDUNG VON VERSTÖßEN UND SANKTIONEN

Über das Flottweg-Hinweisgebersystem können Mitarbeitende, Geschäftspartner oder andere Personen jegliches Fehlverhalten, insbesondere Verletzungen geltender Gesetze, interner Anweisungen und Verfahren (z.B. Betrug, Bestechung) melden. Hierbei gewährleistet Flottweg die strengvertrauliche Behandlung einer Meldung sowie den Schutz vor Konsequenzen oder Benachteiligung einer solchen Meldung für alle Meldenden. Wir werben kontinuierlich für die Meldekanäle und ermutigen Mitarbeitende und Stakeholder sich zu melden, wenn sie Kenntnis von potenziellen Verstößen haben oder diese vermuten.

Für Fragen oder zur Meldung von Verdachtsfällen kann folgender Kanal genutzt

werden: Flottweg-Hinweisgebersystem: <https://flottweg.integrityline.com/>

Verstöße gegen die Regelungen in diesem CR-Statement können zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen, zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen und zu strafrechtlichen Sanktionen führen.

Bei nachhaltigen Verstößen von Geschäftspartnern gegen dieses CR-Statement behält sich die Flottweg SE das Recht vor, die betroffenen Geschäftspartner auszuschließen.

Vilsbiburg, im Juni 2025



Dr. Kersten Christoph Link
CEO



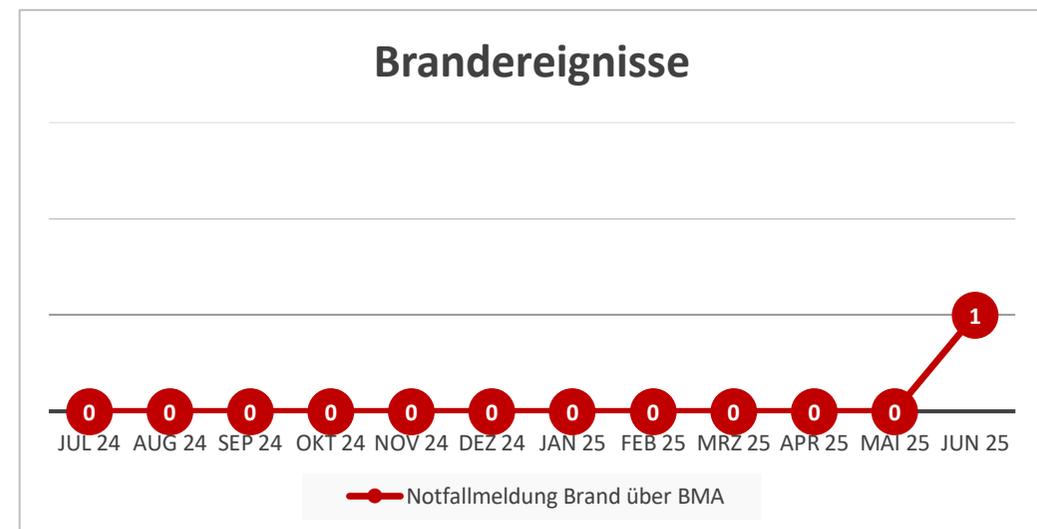
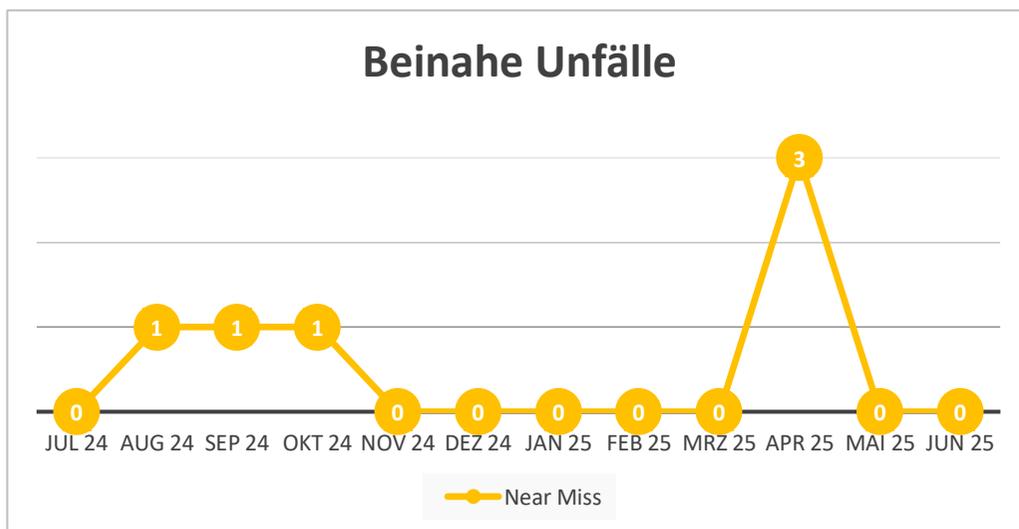
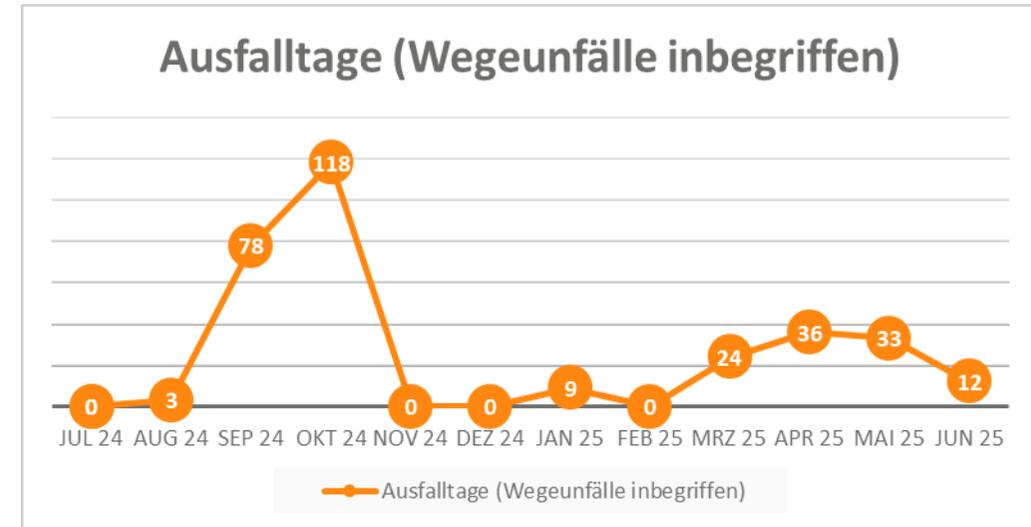
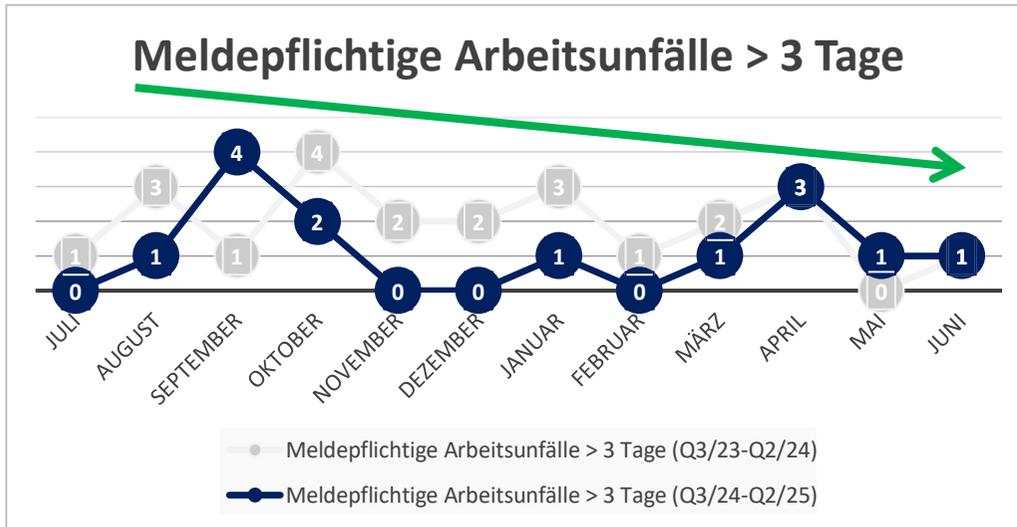
Klaus Huber
CFO

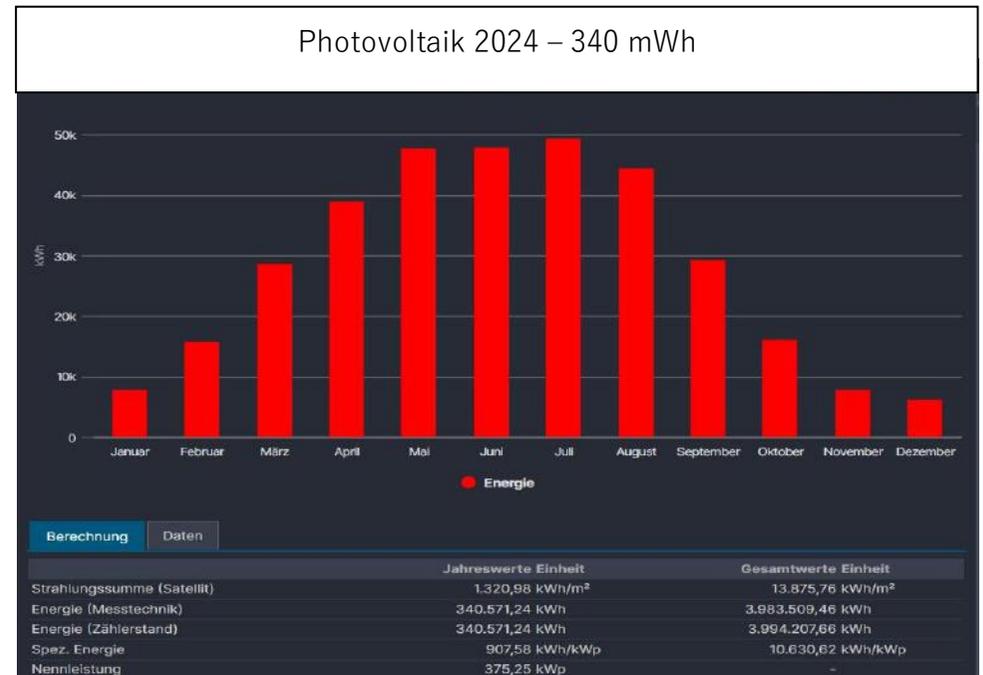
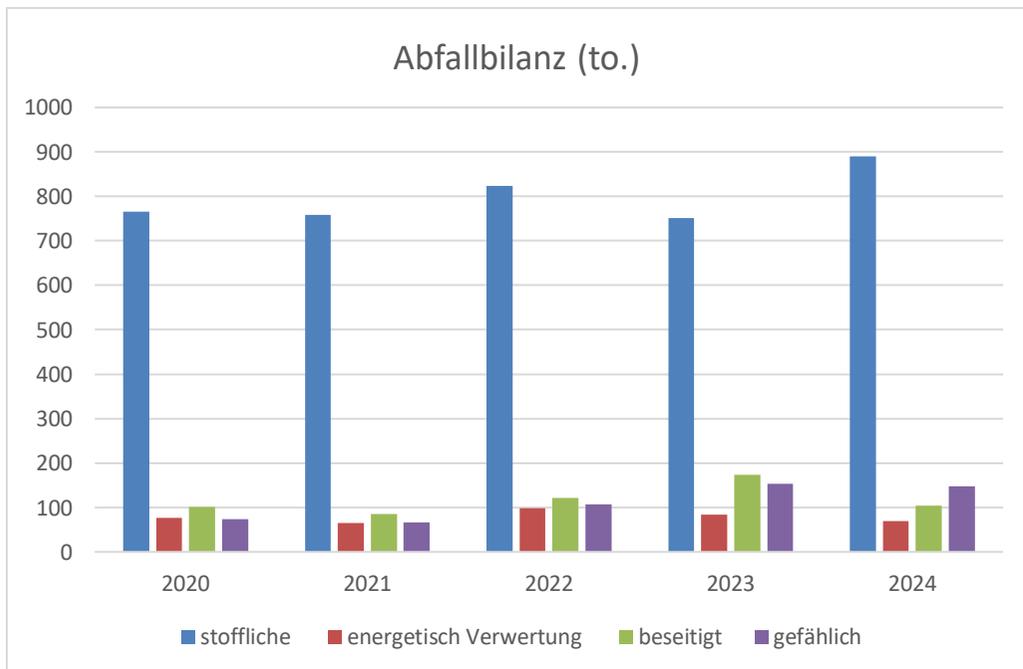
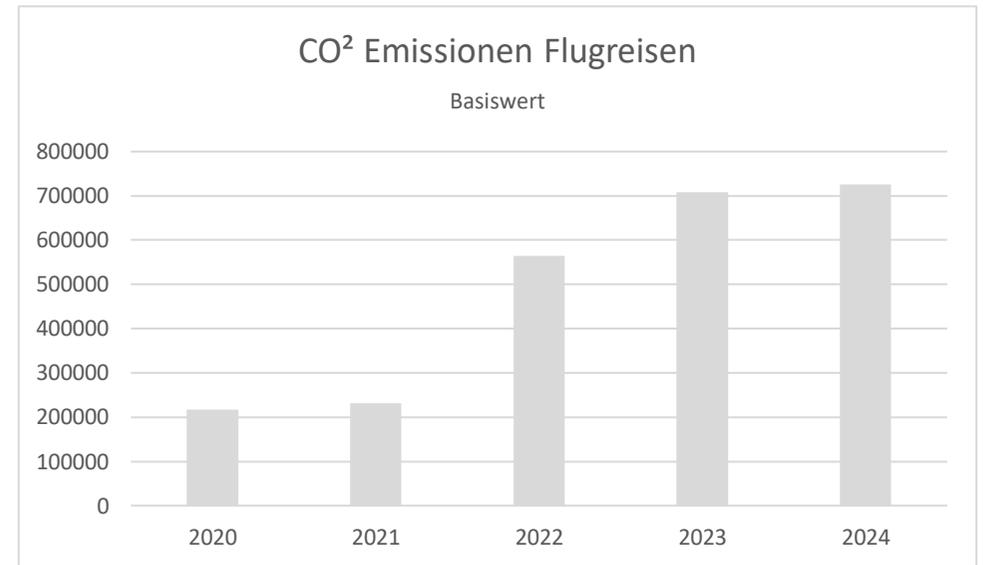
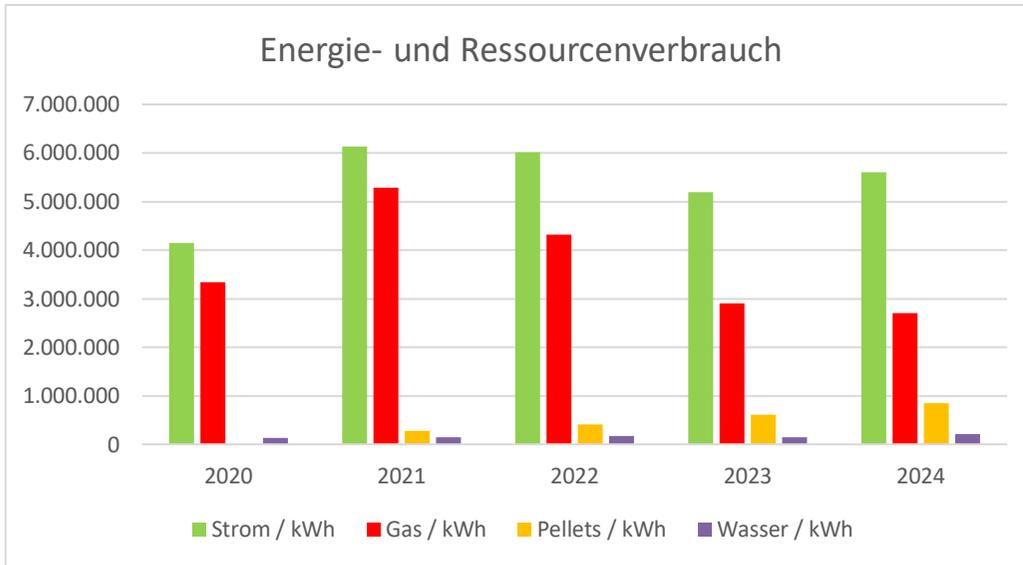


Jörg Lengfelder
COO/CTO

ANHANG

- Arbeitsschutzstatistik
- Umweltschutzstatistik
- SGU-Ziele





Bereich Name	Status	KPI	Definition / Details	Ziel	Ist				
				2025	2024	Q1/25	Q2/25	Q3/25	2025
Werk 1 + 2 Alle MA Umwelt		Reduzierung der gem. Gewerbeabfälle (AVV200301) pro gefertigte Einheit um 5%	Sortierung des anfallenden Abfalls im Werk (Teileprojekt von Circu-value) Kennzahl: Restmüll (t) pro gefertigte Einheit	61,2	64,42				
Werk 1 + 2 Facility Energie		Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Gesamtstromverbrauch um 10%	Installation einer Photovoltaikanlage in Werk 2 Einbindung start 11/25 Kennzahl: Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtstromverbrauch (%)	6,89	6,26	-	-	-	
Werk 1 + 2 Alle MA Umwelt		Erhöhung des Anteils stofflich verwerteter Abfälle an der Gesamtabfallmenge um 5%	Analyse des gesamten Abfallaufkommens nach stofflich verwertbaren Bestandteilen und Rückführung dieser in die Kreislaufwirtschaft (Teileprojekt von Circu- value) Kennzahl: stofflich verwerteter Abfall zu Gesamtabfallmenge (t)	934	890				
Werk 1 + 2 Alle MA Gesundheit		Reduzierung der meldepflichtigen Arbeitsunfälle um 10%	Unfallursachenanalyse, neu inkl. Service Kennzahl: Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle	17	19	2	7		
Werk 1 + 2 Alle MA Arbeitsschutz		Bestellung eines neuen Brandschutz- beauftragten und seines Vertreterers	Kennzahl: Umsetzung in %	100%	50%				
Werk 1 + 2 Alle MA Arbeitsschutz		Digitalisierung von EHS- Dokumenten	Digitalisierung der Betriebsanweisungen Kennzahl: Umsetzung in %	100%	0%				
Werk 1 + 2 Alle MA Arbeitsschutz		Substitution von Gefahr- und Arbeitsstoffen um 10%	Überprüfung der Materialstämme und Mengen in der Produktion Kennzahl: Anzahl	381	401				